

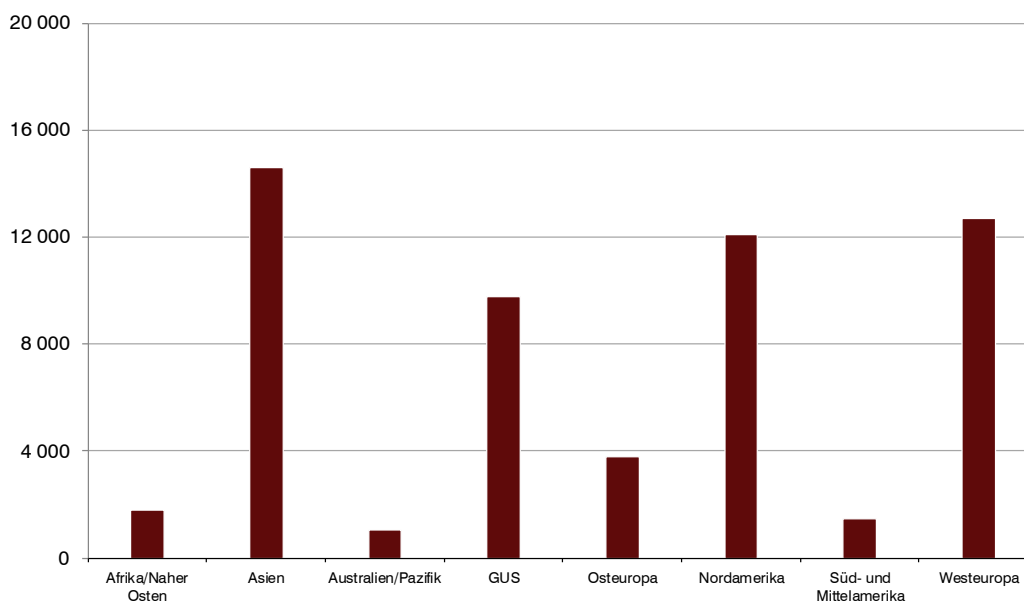
Langfristige Planbarkeit, hohe Volumina und gute Wachstums-perspektive - der Markt für die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen hat das Neufahrzeuggeschäft überholt

[09. Mai 2018] Das weltweite Marktvolumen für die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen liegt nach positiver Entwicklung in den letzten Jahren aktuell 6% über dem Neufahrzeuggeschäft. Haupttreiber der überproportionalen Entwicklung sind weltweit weiter zunehmende Flottengrößen sowie die steigende technologische Komplexität der Fahrzeuge hinsichtlich Geschwindigkeit, Sicherheit, Komfort und Digitalisierung. Aufgrund der guten Planbarkeit des Instandhaltungsgeschäftes verglichen mit der Produktion von Neufahrzeugen haben die global agierenden Fahrzeughersteller ihre Präsenz im Instandhaltungsmarkt weiter verstärkt, nicht zuletzt im Rahmen von Turnkey-Projekten, bestehend aus Fahrzeuglieferung inklusive langjähriger Full-Service-Vereinbarungen. Nach großvolumigen Vertragsabschlüssen von GE Transportation und Alstom in Indien sind die Fahrzeughersteller weiter auf der Suche nach dem „Next Big Thing“, um ihre Marktstellung zu festigen und auszubauen. Dies ist das Ergebnis der auf Bahnmärkte spezialisierten Beratungsfirma SCI Verkehr in ihrer aktuellen MultiClient-Studie „Rail Vehicle Maintenance – Global Trends in the After-Sales Market“.

Marktvolumen: Asien hat Westeuropa als weltweit größten Markt - dem rasanten Auf- und Ausbau der Schienenfahrzeugflotten folgend - abgelöst und wird so auch zukünftig Motor des weiteren Wachstums sein. Trotzdem bleibt Westeuropa aufgrund seiner heterogenen Marktstruktur, des hohen technischen Fahrzeugniveaus und dem zunehmenden Einfluss der Digitalisierung auf die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen wichtiger Zielmarkt für die Industrie.

Das aktuelle Marktvolumen für After-Sales-Services beträgt knapp 54 Mrd. weltweit und wächst bis zum Jahr 2022 mit durchschnittlich 3,2 % pro Jahr. Asien ist nun der größte regionale Markt.

Weltweites Marktvolumen Schienenfahrzeuginstandhaltung 2017 nach Region [in Mio. EUR]

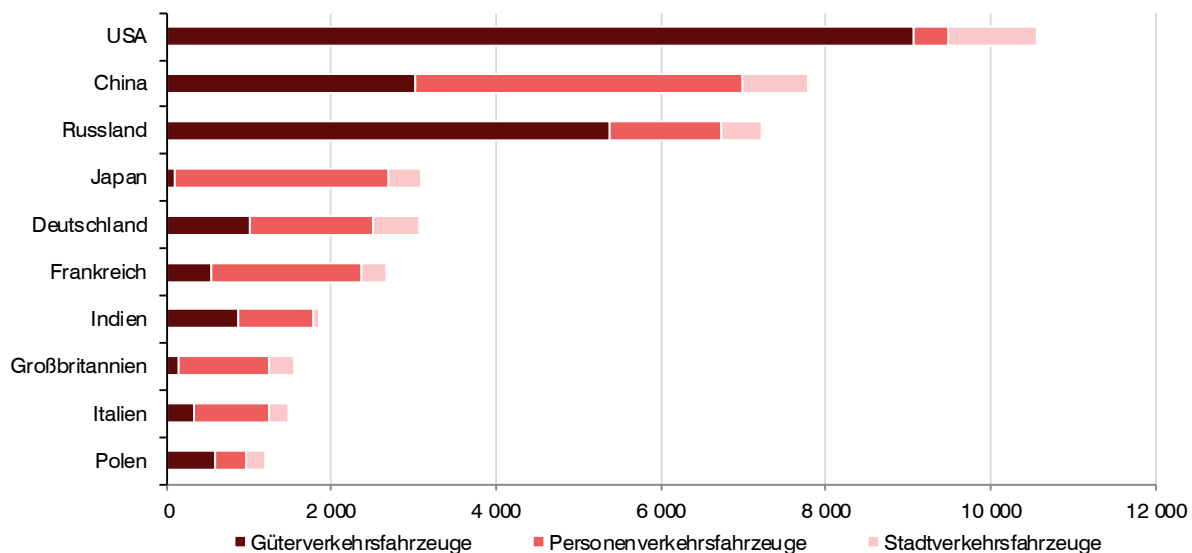


© SCI Verkehr GmbH

Mit einem stabilen Wachstum von mehr als 3% bietet auch der westeuropäische Markt bei gleichzeitigem hohem Volumen eine gute Perspektive für eine Vielzahl von Akteuren im Marktumfeld Fahrzeuginstandhaltung. Insbesondere betrifft dies Hersteller von angetriebenen Schienenfahrzeugen, welche durch den Globaltrend Digitalisierung über einen zunehmend umfassenden Datenschatz an Fahrzeugdaten verfügen, welche auch für die Fahrzeuginstandhaltung von zentralem Interesse und damit Teil der Wertschöpfung sind.

Märkte mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial sind darüber hinaus Südamerika und Afrika/Naher Osten, in welchen vor allem im Metro-Segment steigende Volumina durch den Aufbau ganzer Systeme oder aber den Ausbau bestehender Linien zu erwarten sind. In beiden Weltmarktregionen bestimmt jedoch der Schienengüterverkehr (überwiegend Diesellokomotiven und Güterwagen) den vorhandenen Instandhaltungsmarkt, weshalb die Potenziale für die Vergabe von Instandhaltungsleistungen begrenzt sind.

Marktvolumen Fahrzeuginstandhaltung 2017 TOP-Länder [in Mio. EUR]



© SCI Verkehr GmbH

Zwar nimmt der Anteil der Instandhaltung durch die Bahngesellschaften tendenziell ab, doch entfallen immer noch deutlich mehr als 50% des Gesamtmarktes auf diese. Mit Ausnahme der USA und Russland organisieren die Betreiber in den großen Ländermärkten China, Japan, Deutschland, Frankreich, Indien, Italien und Polen den Hauptteil der Wartung ihrer Fahrzeuge selbst. Einige unter ihnen haben im wettbewerbsintensiven Instandhaltungsmarkt Position bezogen und befinden sich in Restrukturierungsprozessen, um Überkapazitäten abzubauen und das Drittkundengeschäft zu intensivieren.

Der vom Güterverkehr bestimmte Ländermarkt der USA stellt allerdings eine Ausnahme dar: unabhängige Anbieter verfügen über eine exponierte Marktstellung und halten in einem dichten Werkstattnetz signifikante Teile der sehr großen Güterwagenflotte instand.

Nach dem Verkauf der Lokinstandhaltung der russischen Staatsbahn RZD an das private Unternehmen LocoTech im Jahr 2012 hat sich der anvisierte Verkauf von Teilen der Güterwageninstandhaltung weiter verzögert. Die Privatisierung von zumindest einer der drei großen Division VRK-1, VRK-2, VRK-3 war bereits vor einigen Jahren anvisiert, konnte aber noch nicht finalisiert werden.

Die MultiClient-Studie „[Rail Vehicle Maintenance – Global Trends in the After-Sales Market](#)“ ist ab sofort (in englischer Sprache) bei der SCI Verkehr GmbH (www.sci.de) erhältlich. Informieren Sie sich ebenfalls über unser neuestes Angebot des [Datenanhangs im Excel Format](#), der ab jetzt für alle zukünftigen Studienveröffentlichungen zur Verfügung steht

Kontakt:

SCI Verkehr GmbH

Alexander Apking

Tel: +49 221 9317820

E-mail: a.apking@sci.de